

Franckesche Stiftungen zu Halle

Für Die Königliche Preußische Kriegsleute/ Neu-verfertigtes Hand-Buch

Luther, Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1709

VD18 10457879

Lieder, so allezeit des Tages können gesungen werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203660

Lieder / so allezeit des Tages können gesungen werden.

5. Melod. **HErr JEsu**
Christ/dich 2c.

1. Ihr beinen Thron tritt
Ich hiemit/o Gott/und
dich demüthig bltt: Wend
dein genädig Angesicht/
von mir Blut = armen
Sünder nicht.

2. Du hast mich/o Gott
Vater mild/gemacht nach
deinem Ebenbild / in dir
Ich schreibe und lebe ich /
vergeben müst ich ohne
dich.

3. Errettet hast du mich
gar oft/ ganz wunderbar
und unverhofft: Da nur
ein Schritt / ja nur ein
Haar / mir zwischen Tod
und Leben war.

4. Verstand und Ehr
hab ich von dir/des Lebens
Nothdurfft giebst du mir/
dazu auch einen treuen
Freund/ der mich in Glück
and Unglück meint.

5. Gott Sohn/du hast
mich durch dein Blut/er-
löset von der Höllen-
Cluth/ das schwer Gesetz
für mich erfüllt/damit des
Vaters Zorn gestillt.

6. Wenn Sünd und
Satan mich anlagt und
mir das Herz im Leib ver-
zagt / alsdann brauchst du
dein Mittler: Amt / daß
mich der Vater nicht ver-
dammt.

7. Du bist mein Vor-
sprach allezeit/mein Hehl/
mein Trost / und meine
Freud: Ich kan durch

dein Verdienst allein/ hier
ruhig und dort selig seyn.

8. Gott Heilger Geist/
du höchste Krafft / des
Gnade in mir alles
schafft/ ist etwas Guts am
Leben mein / so ist es war-
lich lauter dein.

9. Dein ist/das ich Gott
recht erkenn / ihu meinen
HErrn und Vater nenn/
sein wahres Wort und
Sacrament behalt / und
lieb bist an mein End.

10. Das ich fest in An-
sehung steh und nicht im
Trübsal untergeh/ daß ich
im Herzen Trost empfind/
zuletzt mit Freuden über-
wind.

11. Drum danck ich die
mit Herz und Mund / O
Gott in dieser Morgens-
(Mittags:) (Abend:)
Stund / für alle deine
Treu und Gnad/ die mei-
ne Seel empfangen hat.

12. Und bitt / daß deine
Gnaden-Hand bleib über
mir heut (heint) ausges-
pannt/ mein Amt / Gut/
Ehr / Freund / Leib und
Seel/ in deinen Schutz ich
dir befehl.

13. Hilff/das ich sey von
Herzen fromm / damit
mein ganzes Christen-
thum aufrichtig und
rechtschaffen sey nicht Aus-
genschein und Heuchelen.

14. Erlass mich meiner
Sünden-Schuld/und hab
mit deinem Knecht
(Magd) Gedult / und in

mir Glauben an und Lieb
zu jenem Leben Hoffnung
gieb.

15. Ein selig Ende mir
bescher/ am jüngsten Tag
erweck mich Herr/ daß ich
dich schaue ewiglich! A-
men/ Amen/ erhöre mich.

6. Mel. Mein Hergens
Jesu/meine 1c.

Gott Lob/ ein Schritt
zur Ewigkeit ist aber-
mahls vollendet/ zu dir im
Fortgang dieser Zeit mein
Herz sich sehlich wen-
det/ o Quell! daraus mein
Leben fließt/ und alle Gna-
de sich ergeußt in meine
Seel zum Leben.

2. Ich zehle Stunden
Tag und Jahr/ und wird
mir allzulange/ bis es er-
scheine/ daß ich gar/ o Le-
ben dich umfange/ damit
was sterblich ist in mir/
verschlungen werde ganz
in dir/ und ich unsterblich
werde.

3. Vom Feuer deiner
Liebe glüht mein Herz/
daß sich entzündet/ was in
mir ist/ und mein Gemüth
sich so mit dir verbindet/
daß du in mir/ und ich in
dir/ und ich doch immer
noch allhier will näher in
dich dringen.

4. O! Daß du selber kä-
mest bald/ ich zehle die Au-
genblicke/ ach komm! eh
mir das Herz erkalt/ und
sich zum Sterben schiele/
komm doch in deiner Herr-
lichkeit/ ichau! deine
Braut hat sich bereit/ die
Leiden sind umgürtet.

5. Und weil das Oel des

Geistes ja ist in mir aus-
gegossen/ du mir auch
selbst von innen nah/ und
ich in dir zerfließen/ so
leuchtet mir des Lebens-
Licht/ und meine Lamp ist
zugerichtet/ dich fröhlich zu
empfangen.

6. Komm! ist die Stim-
me deiner Braut/ komm!
Ruffet deine Fromme/ sie
rufft und schreyet über-
laut: Komm bald/ ach
Jesu komme! So kom-
me dann/ mein Bräuti-
gam/ du kennest mich/ O
Gottes Lamm/ daß ich dir
bin vertrauet.

7. Doch sey dir ganz an-
heim gestellt die rechte
Zeit und Stunde/ wiewol
ich weiß/ daß dir's gefällt/
daß ich mit Herz und
Munde dich kommen heis-
se und darauf von nun an
richte meinen Lauff/ daß
ich dir komm entgegen.

8. Ich bin vergnügt/ daß
mich nichts kan von dei-
ner Liebe trennen/ und
daß ich frey von Jeders
mann dich darff dein
Bräutigam nennen/ und
du o theurer Lebens-Fürst
dich dort mit mir ver-
wählen wirst und mir
dein Erbe schencken.

9. Drum preiß ich dich
aus Dankbarkeit/ daß sich
der Tag/ (die Nacht/ die
Stund) geendet/ und also
auch von dieser Zeit ein
Schritt nochmahls voll-
endet/ und schreite hurtig
weiter fort/ bis ich gelan-
ge an die Pfort Jerusa-
lems dort oben.

10. Wann auch die Hän-
de

de l's
Ange
deine
in
Sch
deine
sich
mel-
auß
II.
Gla
nur
nich

7. 2

Je
gege
ich
lebe
Her
und
Schu
und

2.
stets
hen
ich
hen
stets
steh
hder
fand

3.
wohl
chen
rech
Mel
chen
Obs
sebe
GD
tes

4.